

17.03.2021

BM/Ot

024.30

Offener Brief

Liebe Gertrüdchenfreundinnen und -freunde,

am heutigen 17. März ist der Namenstag unserer heiligen Gertrud von Novelis und ich hätte gerne mit Euch am Wochenende unser wichtiges Gertrüdchen gefeiert, einige Buba Bitter oder Truden Tropfen getrunken, mich mit alten Freunden getroffen und etwas geplaudert, so wie wir es seit vielen, vielen Jahren gewohnt sind.

Es wäre seit Stadtgründung unser 666. Fest gewesen. Nun wird es zum zweiten Mal ausfallen, unsere Gertrud wird es uns verzeihen.

Diese Pandemie, auf die wir alle sicherlich gerne verzichten können, hält uns nach wie vor in Atem. Auf viele gewohnte Dinge müssen wir verzichten und uns täglich in vielen Bereichen einschränken. Mir fehlen am meisten die Treffen in geselliger Runde und die Gespräche, wie z.B. auf dem Gertrüdchen.

Neuenrade hat sich bis jetzt sehr gut geschlagen. Das zeigen die aktuellen Zahlen auch im Vergleich zu unseren Nachbarn im Märkischen Kreis. Dafür mein herzliches Dankeschön an euch alle für eure Disziplin.

Wenn wir realistisch sind, wissen wir genau, es wird noch eine Zeit dauern, bis wir wieder ins Gewohnte zurückkehren können. Wir werden jedenfalls alles daransetzen, damit wieder eine verträgliche Normalität ins tägliche Leben einziehen kann. Lasst uns alle zusammenhalten, damit wir dieses Ziel auch zeitnah erreichen können.

Unser gewohntes Fest, das Gertrüdchen, wird uns allen fehlen und vielleicht auch die anstehenden Schützenfeste. Doch wir sollten bedenken, uns fehlen nur die Feste und die Geselligkeit, doch es sind auch viele, wenn ich an die Schausteller, die Händler und die Gastronomie denke, die auch hier mächtige finanzielle Einbußen haben oder gar an ihren Existenzen zweifeln. Lassen Sie uns gemeinsam an diese Menschen denken und ihnen und uns fest die Daumen drücken, dass sie alles überstehen und wir, so Gott will, 2022 wieder ein gutes, gesundes Gertrüdchen hier in Neuenrade auf unserem Wall feiern können.

Bis dahin, liebe Neuenraderinnen und Neuenrader, liebe Gäste, passt alle gut auf euch, eure Familie, eure Nachbarn, eure Freunde und Bekannten auf. Ich möchte euch alle gesund und munter wiedersehen. Das wird uns gelingen, wenn wir jetzt den hoffentlichen Rest dieser Pandemie zusammen durchstehen und zusammenhalten.

Bleibt gesund!

Gruß



Toni Wiesemann